

## NIEDERSCHRIFT

über die 36. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2020  
im Großen Saal der Rentmeisterei

---

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesende:

### a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Roger Nisch
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Eva Heldmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Bernd Gottschalk
	SPD	Jürgen Pawlik
	SPD	Alexandra Nisch
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Thomas Keil
	ZBK	Andrea de la Haye
	ZBK	Karlheinz Urich
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Markus Wangler
	CDU	Svenja Siehndel
	CDU	Bernhard Geist
	Bündnis90/Die Grünen	Hedwig Seiler
	Bündnis90/Die Grünen	Peter Krebs

Es fehlten entschuldigt:

SPD	Gerhard Zeltner
ZBK	Helga Marx
CDU	Jannis Blatz

### b) vom Magistrat

Bürgermeister		Axel Muhn
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert
Stadtrat	ZBK	Reinhard Baron
Stadtrat	ZBK	Bernd Arndt

Es fehlten entschuldigt:

Erster Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	CDU	Willi Reichert
Stadträtin	B90/DG	Gerlinde Freiling

### c) von der Verwaltung

Haupt- und Personalamtsleiter		Markus Best
Finanzabteilungsleiterin		Laura Marasek
Schriftführerin		Anja Bundschuh

### d) von der Presse

Jörg Schwinn, Odenwälder Echo

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer. Er wünscht allen Anwesenden ein gutes und gesundes neues Jahr. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 24 anwesend.

Zur Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Es besteht Einvernehmen darüber, dass für den TOP 4 „Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2020“ verlängerte Redezeit gilt.

Es gilt folgende:

### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Berichte**
  - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
  - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
  - c) **Eingegangene Anträge**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2020 (STVV 158)**
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme von Hessen Mobil Erneuerung OD Zell –K91, hier: Ausschreibung Inlinersanierung Kanäle (STVV 159)**
- 6. Anfragen**

## **TOP 2 Mitteilungen**

Der Bürgermeister wünscht ebenfalls allen Anwesenden alles Gute für das neue Jahr und eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Sodann teilt er Folgendes mit:

Der Waldbach/Dorfbach in Zell wurde in das Förderprogramm „100 Wilde Bäche“ des Landes Hessen aufgenommen. Im gesamten Odenwaldkreis wurden nur fünf Bäche für dieses Förderprogramm ausgewählt. Dieses Förderprogramm hat das Ziel Fließgewässer zu renaturieren. Den Bachläufen soll die natürliche Struktur wiedergegeben werden. Das Land unterstützt die Maßnahme mit bis zu 95%. Die Umsetzung erfolgt durch einen Dienstleister.

Am Sonntag, den 02.02.2020 findet um 11.00 Uhr der diesjährige Neujahrsempfang der Stadt Bad König in der Wandelhalle statt. Gastredner ist in diesem Jahr Herr Daniel Neumann, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Darmstadt. Er spricht zum Thema Antisemitismus. Musikalisch umrahmt wird der Empfang mit jüdischer Klezmer-Musik. Eine herzliche Einladung geht an alle Magistratsmitglieder, Stadtverordnete und Bürger.

## **TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen**

Die Herren Gottschalk, Pawlik und Reinhold Nisch berichten aus der gemeinsamen Sitzung aller Ausschüsse, die am 22.01.2020 stattgefunden hat.

## **TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Frau Seiler berichtet aus der Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes, die am 28.01.2020 stattgefunden hat.

### **TOP 3 c)      Eingegangene Anträge**

Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2020

Der Magistrat wird beauftragt, die Räumlichkeiten der „Alten Schule“, Schulstraße 7, als „Jugend- und Kulturzentrum“ (JuKuz) zu etablieren. Damit einher geht eine erweiterte Nutzung für kulturelle Zwecke, wie z.B. Ausstellungen, Seminare und generationsübergreifende Angebote, bzw. Angebote für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen.

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen.

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass in allen geplanten Neubaugebieten Fahrradwege eingeplant werden sollen und beteiligt sich am Radverkehrskonzept des Kreises.

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Alle Anfragen der im Parlament vertretenen Parteien werden zeitnah beantwortet und die Fragestellungen und Antworten allen Fraktionen mitgeteilt.

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020

Die Stadtverordnetenversammlung fordert ihren Magistrat auf, alle möglichen Förderungen (Kreis, Land, Bund) zu eruieren, die einen Beitrag zur Sanierung des nassen Sportplatzes der TSG Bad König leisten können. Der Magistrat berichtet in der Stadtverordnetenversammlung über die Ergebnisse.

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

Zur Tagesordnung liegen eine Reihe von Anträgen und Anfragen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der ZBK-Fraktion vor, die unter dem TOP 4 „Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2020“ zu behandeln sind.

Der Antrag auf namentliche Abstimmung aus einem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen erreicht nicht die erforderliche Zustimmung von  $\frac{1}{4}$  der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten.

### **TOP 4      Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2020 (STVV 158)**

Es gilt verlängerte Redezeit.

Herr Martin Schlingmann spricht für die ZBK Fraktion zum Haushalt.

Herr Roger Nisch spricht für die SPD-Fraktion zum Haushalt.

Frau Hedwig Seiler spricht für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Haushalt.

Herr Martin Bereiter spricht für die CDU-Fraktion zum Haushalt.

Der Bürgermeister Axel Muhn bittet die Stadtverordneten dem vorliegenden Haushalt 2020 ihre Zustimmung zu erteilen.

Zunächst werden die heute eingegangenen Änderungsanträge der Fraktion Bündnis90/Die Grünen behandelt. Die Stellungnahme der Fraktion zu den einzelnen Änderungsanträgen gibt Herr Krebs ab.

**Streichung der Position Klimaanlage Wandelhalle in Höhe von 55.000€.**

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen  
(2B90/DG)  
22 Nein-Stimmen  
(9SPD,8ZBK,5CDU)

**Aufstockung der Haushaltsmittel für Straßenunterhaltung auf 100.000€.**

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen  
(2B90/DG,8ZBK)  
12 Nein-Stimmen  
(7SPD,5CDU)  
2 Stimmenthaltungen  
(2SPD)

**Die Aufwandsentschädigungen für Sitzungen des Magistrats, sowie der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse wird auf 10€ festgesetzt.**

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen  
(2B90/DG)  
20 Nein-Stimmen  
(8SPD,7ZBK,5CDU)  
2 Stimmenthaltungen  
(1SPD,1ZBK)

**Die monatliche Aufwandsentschädigung für die Ortsvorsteher/innen wird auf 50€ festgesetzt.**

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen  
(2B90/DG)  
19 Nein-Stimmen  
(7SPD,7ZBK,5CDU)  
3 Stimmenthaltungen  
(2SPD,1ZBK)

**Einstellung von 8.200€ für einen Gehweg in Ober-Kinzig, Straße „Am Kalkofen“ gegenüber Hausnummer 11 und 13.**

**Abstimmungsergebnis:** 16 Ja-Stimmen  
(2SPD,2B90/DG,8ZBK,4CDU)  
8 Stimmenthaltungen  
(7SPD,1CDU)

**Eine zusätzliche Stelle im Bauhof.**

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen  
(2B90/DG)  
17 Nein-Stimmen  
(6SPD,6ZBK,5CDU)  
5 Stimmenthaltungen  
(3SPD,2ZBK)

Die beiden Nachfragen zum Entwurf des Haushaltsplans 2020 der Stadt Bad König von der ZBK-Fraktion werden vom Bürgermeister beantwortet.

Sodann werden die eingegangenen Anträge der ZBK-Fraktion behandelt. Die Stellungnahme der Fraktion zu den einzelnen Änderungsanträgen gibt Herr Schlingmann ab.

**S. 71, Produkt 111101 (Gemeindeorgane), Nr. 13**

Unterlagen zu den Sitzungen der städtischen Gremien werden künftig grundsätzlich nur noch elektronisch versandt. Dadurch werden Druck- und Portokosten eingespart und der erhebliche Zeitaufwand für die städtischen Bediensteten für Druck, Zusammenstellung und Versand der Unterlagen vermieden. Außerdem ist der mit dem bisherigen Verfahren verbundene erhebliche Papierverbrauch nicht mehr zeitgemäß und umweltpolitisch nicht zu rechtfertigen.

**Abstimmungsergebnis:** 23 Ja-Stimmen  
(8SPD,2B90/DG,8ZBK,5CDU)  
1 Stimmenthaltung  
(1SPD)

**S. 77, Produkt 111101 (Innere Verwaltung), Nr. I2020/032**

Die für die „Umstellung LED-Beleuchtung Rathaus“ vorgesehenen Ausgaben von 100.000€ werden mit einem Sperrvermerk versehen. Da zurzeit noch nicht absehbar ist, ob der für die Einrichtung „Apfelbäumchen“ in Zell beantragte Zuschuss gewährt werden wird, könnten die für die LED-Umstellung Rathaus veranschlagten KIP-Mittel von 90.000 € dort benötigt werden. Der Sperrvermerk kann nach Bewilligung des Zuschusses entfallen.

Zu diesem Antrag erfolgt keine Abstimmung, ein Sperrvermerk wird nicht angebracht. Die Mittel werden nur dann für die LED-Beleuchtung des Rathauses ausgegeben, wenn die beantragten Mittel für das Apfelbäumchen eingegangen sind, so der Bürgermeister.

**S. 98, Produkt 112601 (Brandschutz), Nr. I2020/016**

Kürzung des für die Neuanschaffung eines TLF Bad König vorgesehenen Ansatzes von 320.000€ um 60.000€ auf 260.000€. Hier ist die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs zu erwägen.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen  
(2B90/DG,6ZBK)  
14 Nein-Stimmen  
(9SPD,5CDU)  
2 Stimmenthaltungen  
(2ZBK)

Zu S.170, Produkt 453301 (Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser) und zu S. 178, Produkt 453801 (Abwasser) teilt Bürgermeister Muhn mit, dass die Ansätze der beschlossenen Gebührekalkulation entsprechen und nicht in anderer Höhe veranschlagt werden können.

**S. 170, Produkt 453301 (Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser), Nummern 50 und 51**  
Anhebung der Haushaltsansätze um jeweils 55.000€ von 115.750€ auf 170.750€, bzw. von 992.500€ auf 1.047.500€. Die neuen Ansätze entsprechen den bereits in 2018 erzielten Ist-Ergebnissen. Es liegen keine Erkenntnisse darüber vor, warum diese Ergebnisse nicht auch in 2020 erzielt werden könnten.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen  
(8ZBK)  
16 Nein-Stimmen  
(9SPD,2B90/DG,5CDU)

S. 178, Produkt 453801 (Abwasserbeseitigung), Nr. 51  
Anhebung des Haushaltsansatzes um 300.000€ von 1.769.569€ auf 2.069.569€. Der neue Ansatz liegt sogar noch unter dem bereits in 2018 erzielten Ist-Ergebnis. Es liegen keine Erkenntnisse darüber vor, warum dieses Ergebnis nicht auch in 2020 erzielt werden könnte.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
(8ZBK)  
16 Nein-Stimmen  
(9SPD,2B90/DG,5CDU)

S. 183, Produkt 454101 (Gemeindestraßen-Brückeninstandhaltung), Nr. 13  
Rücknahme der in den Ausschuss-Sitzungen am 22.01.2020 beschlossenen Mittelkürzungen auf den ursprünglichen Ansatz von 102.000€. Selbst dieser höhere Mittelansatz reicht noch nicht einmal aus, um alle vom Gutachter als dringend erforderlich bezeichneten Maßnahmen durchzuführen. Aus Förderprogrammen für die Land- und Forstwirtschaft können Zuschüsse für diese Maßnahme akquiriert werden. Diese Zuschüsse müssen beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
(8ZBK)  
14 Nein-Stimmen  
(9SPD,5CDU)  
2 Stimmenthaltungen  
(2B90/DG)

S. 293, Produkt 657304 (Sonstige städtischen Gebäude und unbebaute Grundstücke)  
Anhebung des Haushaltsansatzes über die in den Ausschuss-Sitzungen am 22.01.2020 beschlossene Anhebung von 5.000€ hinaus um weitere 5.000€. Durch genaue Überprüfung und Anpassung der bisher z.T. viel zu billig erfolgenden Vermietungen sowie eine deutliche Erhöhung der Entgelte für Sondernutzungen städtischer Grundstücke sind diese Erträge erzielbar.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen  
(1SPD,8ZBK)  
15 Nein-Stimmen  
(7SPD,2B90/DG,5CDU)

#### Investitionen allgemein

Die im Haushaltsentwurf 2020 veranschlagten Mittelansätze sind dahingehend zu überprüfen – und ggf. nach unten zu korrigieren -, dass nur die Mittel veranschlagt werden, mit deren Inanspruchnahme tatsächlich in diesem Haushaltsjahr gerechnet werden kann. Dies gilt insbesondere für: Ausbau Mainstraße (Wasser), S. 173, Nr. I2020/003, Sanierung Trinkwasserversorgung Momart, S. 173, Nr. I607/2016, Ausbau Mainstraße (Kanal), S. 181, Nr. I2020/002, Kanalerneuerung Waldstraße, S. 181, Nr. I806/2018, Ausbau Mainstraße (Straße), S. 186, Nr. I2020/001 und Neubau Kindergarten Zell, S. 280, Nr. I2020/011.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
(8ZBK)  
15 Nein-Stimmen  
(9SPD,1B90/DG,5CDU)  
1 Stimmenthaltung  
(1B90/DG)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit allen Anlagen für das Jahr 2020.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Ja-Stimmen  
(9SPD,5CDU)  
10 Nein-Stimmen  
(2B90/DG,8ZBK)

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahr 2019 bis 2023.**

**Abstimmungsergebnis:** 14 Ja-Stimmen  
(9SPD,5CDU)  
10 Nein-Stimmen  
(2B90/DG,8ZBK)

<b>TOP 5</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme von Hessen Mobil Erneuerung OD Zell – K91, hier: Ausschreibung Inlinersanierung Kanäle (STVV 159)</b>
--------------	---

Die Herren Gottschalk und Pawlik berichten aus der gemeinsamen Ausschusssitzung. Beide Ausschüsse haben dem geplanten Vorhaben ihre einstimmige Zustimmung erteilt.

**Die Stadtverordnetenversammlung schließt sich der Empfehlung des Magistrates an und beschließt im Vorgriff auf die Genehmigung des Haushaltes 2020, die Ausschreibung und Ausführung der Kanal-Inlinersanierung bei geschätzten Gesamtkosten von 600.000€, möglichst zeitnah zum Jahresbeginn 2020 zu veranlassen.**

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung  
(8SPD,2B90/DG,8ZBK,5CDU)

Herr Willi Jäckel hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

<b>TOP 6</b>	<b>Anfragen</b>
--------------	-----------------

Herr Krebs möchte wissen, warum das Gutachten zur Einschätzung der Situation mit dem Biber vom 11.11.2019 erst mehr als 2 Monate später am 24.01.2020 an die Fraktionen gegeben wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass das Gutachten als Information der Fraktionen mit dem Haushalt 2020 verteilt wurde. Das Gutachten wurde nicht vorenthalten, es wird seit Eingang im Rathaus von der Verwaltung bearbeitet. Es fanden dazu bereits mehrere Gespräche und Ortsbegehungen mit den verschiedenen Beteiligten statt. Zuletzt hatte auf Initiative der TSG Bad König hin, ein Pressetermin mit dem HR stattgefunden. Danach hat sich der RP Darmstadt gemeldet. Hier scheint sich ein Kompromiss abzuzeichnen, mit dem der Platz hoffentlich gerettet werden kann.

Frau Jäger möchte wissen, welchen Mehrwert die Hundesteuerzahler von der Erhöhung der Hundesteuer zu erwarten haben.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Erhöhung der Hundesteuer auch der Regulierung der Hundehaltung dient und Hundekotbeutel-Stationen aufgestellt werden, wenn dies angezeigt ist.

Herr Gottschalk möchte wissen, ob bei der Baumaßnahme in der Bahnhofstraße, Höhe Bäcker Bickert, eine Bauverlängerung beantragt wurde und ob der Zustand der Straße und des Gehweges vor Beginn der Baumaßnahme dokumentiert worden sei.

Der Bürgermeister erklärt, dass die halbseitige Straßensperrung beantragt und bewilligt sei. Auch sei angedroht, wenn die Baumaßnahme nicht voranschreite, dass man die Genehmigung zurückziehe. Er sagt zu, nochmals mit dem Bauherrn zu sprechen.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, wann die verblasste Geoparktafel an der Odenwald-Therme ausgetauscht wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass er veranlasst habe, dass die Tafel getauscht wird. Den Text hierzu liefert die KurGmbH.

Frau de la Haye erinnert an ihre Anfrage nach den Glascontainern. Wurde hier recherchiert, ob es tatsächlich eine Auflage bei der Baugenehmigung des REWE Marktes gab, dass auf dem Parkplatz die Glascontainer aufgestellt werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies in der Bauabteilung von Herrn Jaekel geklärt wird, der ab Februar wieder im Dienst sei.

Frau Beerbohm erklärt, dass in der Danziger Straße bei den Textilcontainern Müll neben den Containern abgelagert wird und das sehr unschön aussieht. Sie möchte wissen, ob die Stadt hier etwas unternehmen kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass er hier schon tätig geworden ist. Die Firma wurde bereits angeschrieben, sie hat eine Frist von 4 Wochen um die Container zu entfernen.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 22.10 Uhr, er bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.

 10.2.2025	 03102
Thomas Seifert, Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh, Schriftführerin